

01.09.2023

73,1 % der Fans finden die 2. Bundesliga stärker als im Vorjahr

Anhänger rechnen mit HSV-Meisterschaft und Glatzel als Torschützenkönig

FanQ-Umfrage: Der Hamburger SV grüßt von der Tabellenspitze, die Bundesliga-Absteiger Hertha BSC Berlin und Schalke 04 legen jeweils einen Fehlstart hin und belegen die Plätze 14 und 15 und auch die Aufsteiger haben – mit Ausnahme des SV Wehen Wiesbaden – noch Probleme, sich in der neuen Spielklasse zurechtzufinden. Die aktuelle Zweitligasaison ist bereits in vollem Gange und hat schon für die eine oder andere Geschichte gesorgt.

Köln. Die neue Spielzeit der 2. Bundesliga ist gerade einmal vier Spieltage alt und doch träumen die einen schon vorsichtig vom Aufstieg, während andernorts bereits erste Krisengipfel einberufen werden. So hat der Hamburger SV einen mehr als ordentlichen Saisonstart hingelegt, während die beiden Bundesliga-Absteiger aus Berlin und Gelsenkirchen nach vier Partien bisher jeweils nur magere drei Zähler vorweisen können. Nur das punktgleiche Braunschweig und die Aufsteiger aus Osnabrück und Elversberg, die beide lediglich einen Punkt auf dem Konto haben, sind momentan in der Tabelle schlechter platziert. FanQ hat aus aktuellem Anlass über 1.500 Fußballfans zu verschiedenen Themen rund um die aktuelle Zweitligasaison befragt und eine erste Zwischenbilanz gezogen.

Die neue Zweitligaspielzeit hat schon so manche Geschichte geschrieben und auch die Fans sind bislang mehr als zufrieden. 78,7 % der Umfrageteilnehmer bewerten die ersten vier Spieltage der noch jungen Saison mit vier (38,0 %) oder sogar vollen fünf Sternen (40,7 %). Im Durchschnitt vergeben die Befragten hierfür also 4,11 von fünf möglichen Sternen. Daher ist es auch nicht überraschend, dass 73,1 % der Anhänger finden, dass die 2. Bundesliga im Vergleich zur Vorsaison stärker geworden ist.

Nach dem starken Saisonstart vertreten Sage und Schreibe 60,4 % der Fußballbegeisterten die Ansicht, dass der Tabellenführer aus Hamburg auch nach dem 34. Spieltag ganz oben stehen wird. Die Konkurrenten vom FC Schalke 04 (10,0 %) und Fortuna Düsseldorf (6,7 %) folgen im Ranking der Titelkandidaten weit abgeschlagen.

Ähnlich verhält es sich mit der Frage nach dem stärksten Kader in der 2. Bundesliga. 69,5 % der Anhänger finden, dass der HSV am besten besetzt ist. Daneben schätzen die Fans die Kader der ‚Knappen‘ (10,7 %) und der ‚Alten Dame‘ (3,3 %) trotz des mäßigen Saisonstarts der beiden Traditionsclubs besonders stark ein.

Dementsprechend ist es wenig verwunderlich, dass 74,8 % der Fußballfans den Hamburgern zutrauen, am Saisonende einen der ersten drei Plätze zu belegen und damit den direkten Aufstieg zu schaffen oder die erneute Aufstiegsrelegation zu erreichen. Zu den Mitfavoriten im Aufstiegsrennen zählen die Anhänger den FC Schalke 04 (45,8 %), Fortuna Düsseldorf (41,7 %) sowie den FC St. Pauli (30,7 %) und Holstein Kiel (21,6 %).

Insgesamt 61,6 % der Fußballbegeisterten vergeben bei der Frage, wie realistisch sie einen Aufstieg des Hamburger SV einschätzen, vier (16,5 %) oder sogar fünf Sterne (45,1 %). 29,1 % der Umfrageteilnehmer erinnern sich hingegen an die zahlreichen missglückten Versuche des ehemaligen Bundesliga-Dinos in jüngerer Vergangenheit und stimmen dementsprechend mit lediglich einem (21,0 %) oder zwei Sternen (8,1 %). Damit votieren die Fans in dieser Angelegenheit durchschnittlich mit 3,58 von fünf möglichen Sternen.

Bei den beiden Bundesliga-Absteigern aus Berlin und Gelsenkirchen haben die Anhänger wiederum ihre Zweifel, ob diese Teams den direkten Wiederaufstieg schaffen können. 46,6 % der an der Umfrage teilnehmenden Personen glauben, dass beide Mannschaften dieses Ziel nicht erreichen werden. 36,4 % der Befragten trauen hingegen nur dem FC Schalke 04 den direkten Wiederaufstieg zu. 7,4 % der Fans denken wiederum, dass sich nur der Hauptstadtclub ernsthafte Hoffnungen machen darf, in der kommenden Spielzeit wieder im deutschen Fußballoberhaus antreten zu dürfen. Weitere 7,1 % der Fußballbegeisterten denken, dass beide Teams den Wiederaufstieg trotz des holprigen Saisonstarts noch schaffen werden.

Als potenziellen Abstiegskandidaten Nummer eins identifizieren die Fans Aufsteiger SV Elversberg. 79,1 % der Umfrageteilnehmer glauben, dass der Zweitliganeuling, der nach vier Spieltagen lediglich einen Zähler vorweisen kann, am Saisonende einen der letzten drei Plätze belegen wird. Daneben müssen sich in den Augen der Anhänger auch Mitaufsteiger VfL Osnabrück (60,9 %) sowie der SV Wehen Wiesbaden (37,6 %) und Eintracht Braunschweig (41,3 %) ernsthafte Sorgen um den Ligaverbleib machen..

Vor diesem Hintergrund überrascht es kaum, dass die Fans davon überzeugt sind, dass der SV Elversberg (49,0 %) über den schwächsten Zweitligakader verfügt. Mit weitem Abstand folgen im Ranking der am schwächsten besetzten Teams der 2. Bundesliga Mitaufsteiger VfL Osnabrück (10,5 %), Hertha BSC Berlin (7,8 %) und Eintracht Braunschweig (6,4 %).

Darüber hinaus halten die Fußballbegeisterten den 1. FC Magdeburg (20,2 %), Holstein Kiel (12,5 %), Hansa Rostock (10,2 %) und Fortuna Düsseldorf (10,1 %) für die potenziellen Überraschungsmannschaften der Saison. Als größte Enttäuschungen prognostizieren die Fans die beiden Bundesliga-Absteiger Hertha BSC Berlin (39,8 %) und den FC Schalke 04 (20,8 %).

Des Weiteren sind 49,5 % der Anhänger der Meinung, dass der HSV die besten Transfers getätigt habe. Dahinter folgen mit weitem Rückstand Hansa Rostock (4,5 %), Fortuna Düsseldorf (3,8 %) und der 1. FC Magdeburg (3,7 %).

Auch die Torjägerliste wird von zwei HSV-Profis angeführt. Nach vier Spieltagen haben die beiden Hamburger Robert Glatzel und Lazlo Benes sowie Cedric Teuchert von Hannover 96 vier Treffer auf dem Konto. Für die Fans ist dennoch klar, wer sich die Torjägerkanone der 2. Bundesliga am Ende der Spielzeit sichern wird. 56,5 % der Umfrageteilnehmer sind davon überzeugt, dass Robert Glatzel den Ball am häufigsten im gegnerischen Gehäuse unterbringen wird.

Abschließend bleibt die Frage zu klären, was sich die Fußballbegeisterten hierzulande für die kommende Spielzeit der 2. Bundesliga am meisten wünschen. 49,4 % der Befragten hoffen dabei vor allem auf spannende Spiele, während sich 44,1 % der Umfrageteilnehmer in diesem Zusammenhang insbesondere nach einem engen Meisterschaftsrennen und 41,3 % nach einem entsprechenden Aufstiegskampf sehnen. Weitere 34,6 % der Fans wünschen sich viele Clubs auf Augenhöhe und auf einen spannenden Abstiegskampf hoffen 21,2 % der Anhänger.

Bei redaktionellen Rückfragen nehmen Sie gerne Kontakt auf zu FanQ-Gründer Joachim Lammert, joachim.lammert@fanq.com, 0163-5293000.

Das ist FanQ

FanQ ist die "Stimme der Fans". Es ist die einzige Fußball-Plattform, bei der die Meinung der Fans im Mittelpunkt steht. Erfahrene FanQ-Redakteure stellen täglich aktualisierte Umfragen online. Fans können zu ihren Lieblingsclubs und allen relevanten Themen des Fußballs ihre Stimme abgeben. FanQ ist interaktiv. Fans können Meinungen austauschen, sozial interagieren und eigene Fragen stellen. Daraus entsteht ein repräsentatives Stimmungsbild zu relevanten Themen im Fußball. Außerdem erstellt FanQ Langzeitstudien, um komplexe Themen zu erforschen. Die FanQ-App ist kostenlos in allen relevanten Stores. Außerdem kann man sich für die FanQ-Web-Community registrieren. FanQ hat seinen Sitz in Köln.

Kontakt

FanQ Im Mediapark 5

50670 Köln

info@fanq-app.com

0163-5293000

Kilian Weber/Joachim Lammert